

Kommentar zum Seminar
Migrationsethnologie
Dr. Corinne Neudorfer

Das Thema Migration wird in den Sozial- und Geisteswissenschaften unter verschiedenen Gesichtspunkten diskutiert. Beispielsweise werden Zusammenhänge zwischen Migration und Globalisierung untersucht, relevante Schlagwörter hierzu sind Transnationalität, Diaspora und globale Mobilität, aber auch Konflikt und Flucht; aktuell steht die Frage nach dem Beitrag von Migration für die Gesellschaft sowohl der Herkunfts- als auch Aufnahmeländer zur Debatte, die Stichworte lauten Entwicklung und Migration, Rückkehr, Integration und Identität. In diesem Seminar wenden wir uns der Frage zu, welchen Beitrag ethnologische Theorien zum interdisziplinären Forschungsfeld der Migration leisten. Dabei setzen wir uns nicht nur mit theoretischen Fragen der Migrationsethnologie auseinander, sondern beschäftigen uns auch mit den Möglichkeiten, die ethnologische Forschungsmethoden für das Untersuchungsfeld Migration bieten.

Teilnahmevoraussetzung:

Studierende im Hauptstudium (Zwischenprüfungsbescheid)
Teilnehmer des AsA-Projektes (WiSe 06/07)

Literatur:

Ackermann, Andreas

1997 Ethnologische Migrationsforschung: ein Überblick. *kea* 10: 10-28.

Bräunlein, Peter, and Andrea Lauser

1997 Grenzüberschreitung, Identitäten. Zu einer Ethnologie der Migration in der Spätmoderne. *kea* 10: I-XVIII.

Knörr, Jacqueline (ed.)

2005 *Childhood and Migration. From Experience to Agency*. Bielefeld: transcript

Kronsteiner, Ruth

2003 *Kultur und Migration in der Psychotherapie*. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel
(Schriften zur Ethnopschoanalyse, 5)

Sonstiges:

IBEL geeignet;